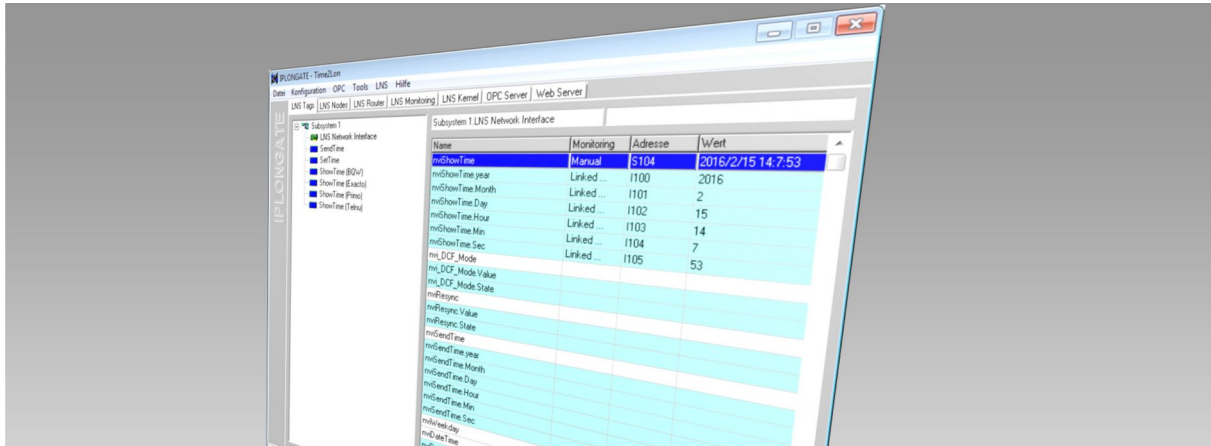


# Technisches Datenblatt IPLONGATE

## 1. Produktbeschreibung



IPLONGATE ist ein Software-Gateway für LON-Netzwerke. Es dient der Hochleistungsanbindung von Visualisierungssystemen an ein auf (Open)LNS oder IzoT basierendes LON-Netzwerk. IPLONGATE erfüllt auch die Anforderungen großer Gebäudeautomationssysteme mit komplexer Netzwerk-Architektur und stellt hierfür OPC als standardisierte Schnittstelle zur Verfügung.

Darüber hinaus ist in IPLONGATE ebenfalls ein Web-Server integriert. Dieser Web-Server ermöglicht die Verbindung zu Ihrem LON Netzwerk über einen einfachen Webbrowser wie zum Beispiel den Inter-net Explorer von Microsoft®.

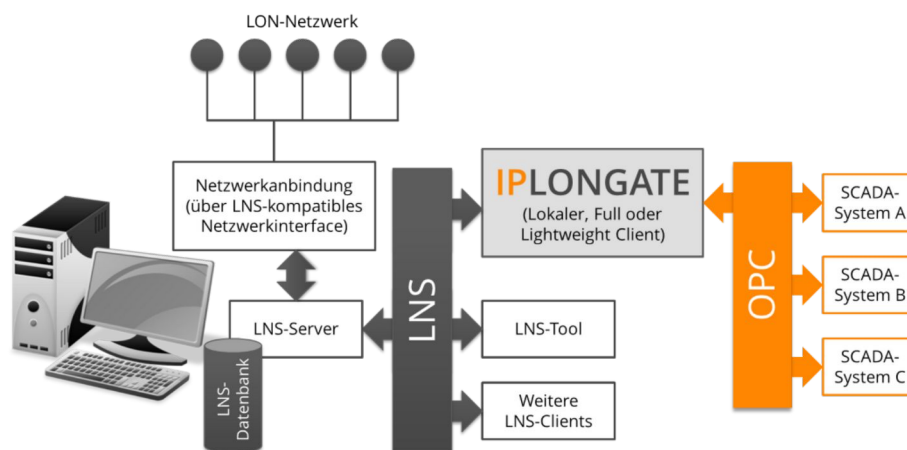
### 1.1. Funktionsumfang

- lauffähig auf einem oder mehreren Remote-PCs über TCP/IP
- OPC®-Server (DA 1.0, 2.05A und 3.0)
- Integrierter Web-Server
- LNS™, OpenLNS™, IzoT™ Net Client (Local, Full oder Lightweight)
- schnelles Start-Verhalten
- Konfiguration und Monitoring Online
- Zugriff auf Netzwerkvariablen, deren Elemente, Configuration Properties
- bis zu 5.000 LonWorks®-Geräte und 11.900 Netzwerkvariablen pro IPLONGATE Instanz
- IPLONGATE unterstützt bis zu 20 LNS™ Datenbanken auf einem PC
- IPLONGATE kann mit mehreren Instanzen auf einer LNS™ Datenbank gestartet werden

- Unterstützt gebundenes Monitoring über LNS-Monitor Points und Sets
- Lauffähig mit LNS™ Server ab Version 3.0
- Start als Windows-Dienst möglich

## 1.2. Software-Architektur

IPLONGATE ist voll LNS-kompatibel ausgelegt und kommuniziert mit den Systemkomponenten am LON-Netzwerk über den LNS-Server. IPLONGATE unterstützt LNS-Server ab Version 3.0.



Hierbei nutzt IPLONGATE ausschließlich die Schnittstellen des LNS-Servers.

Als reiner LNS-Client bietet IPLONGATE drei Einsatzmöglichkeiten:

- als **lokaler LNS-Client**, d.h. IPLONGATE befindet sich auf demselben PC wie die LNS-Datenbank
- als **Lightweight-Client**, d.h. IPLONGATE befindet sich auf einem anderen PC und kommuniziert über das Ethernet über den LNS-Server mit den LON-Geräten im Netzwerk
- als **Full-Client**, d.h. IPLONGATE befindet sich ebenfalls auf einem anderen PC und kommuniziert über die LON-Anbindung zum einen mit dem LNS-Server und zum anderen direkt mit den LON-Geräten.

## 1.3. Start als Windows-Dienst

IPLONGATE lässt sich als Windows-Dienst einrichten, so dass IPLONGATE bereits vor der Benutzeranmeldung gestartet wird. Hierzu ist eine zusätzliche kostenpflichtige Software erforderlich (siehe Handbuch).

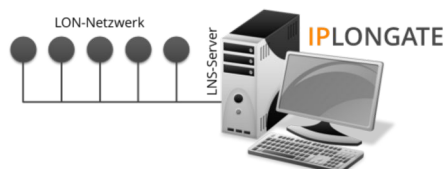
## 1.4. Einsatzbeispiele

In den folgenden Abbildungen werden verschiedenste Einsatzszenarien, welche die enorme Leistungsfähigkeit von IPLONGATE unterstreichen, vorgestellt.

Durch die Möglichkeit IPLONGATE auch als LNS Remote-Client zu verwenden, besteht eine Vielzahl von unterschiedlichen Einsatzszenarien, die hier aus Platzgründen nicht alle dargestellt werden können.

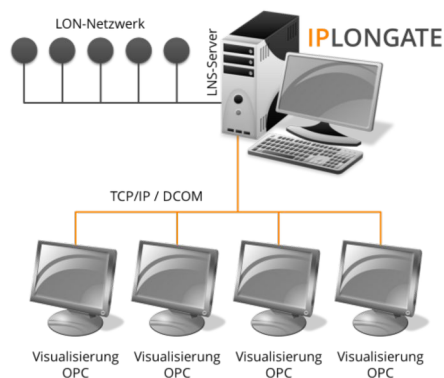
### 1.4.1 IPLONGATE in einer Einzel-PC-Konfiguration

Die Einzel-PC-Konfiguration stellt das gebräuchlichste Einsatzszenario dar. IPLONGATE, der LNS-Server und somit die LNS-Datenbank sowie die Visualisierung befinden sich auf demselben PC.



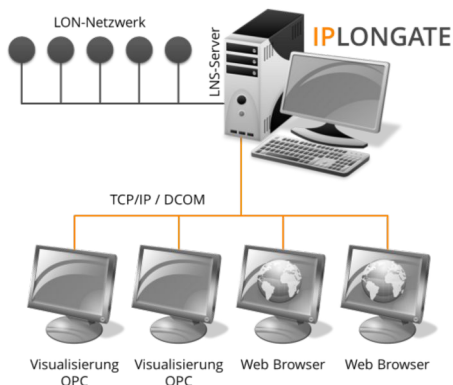
### 1.4.2 IPLONGATE in einer Netzwerk-Konfiguration

In diesem Beispiel befindet sich IPLONGATE als lokaler LNS-Client auf demselben PC wie die LNS-Datenbank und mehrere Visualisierungs-PCs greifen über das Ethernet mittels OPC (DCOM) auf das LON-Netzwerk zu.



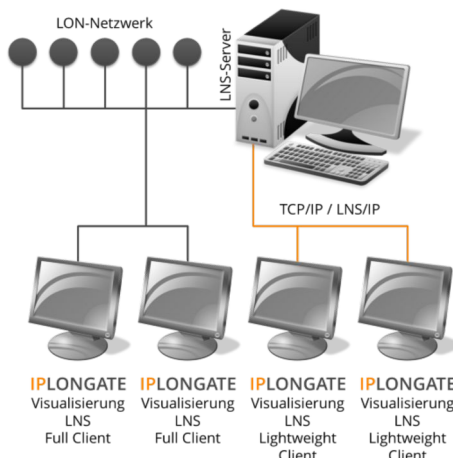
### 1.4.3 IPLONGATE als Web-Server

In diesem Beispiel wird IPLONGATE zusätzlich als Web-Server eingesetzt.



### 1.4.4 IPLONGATE Remote in einem Netzwerk

Hier befindet sich IPLONGATE als Full- oder auch als Lightweight-Client auf den PCs auf denen sich ebenfalls die Visualisierungen befinden.



### 1.4.5 Lizenzierung

Abhängig von der Anzahl der anzubindenden Datenpunkte werden folgende unterschiedliche Versionen angeboten:

- **IPLONGATE Premium:** Für mittlere bis große Netzwerke. Enthält keine lizenzrechtliche Beschränkung in der Anzahl der Netzwerkvariablen oder Configuration Properties.
- **IPLONGATE Professional:** Für kleine bis mittlere Netzwerke. Die Anzahl der Netzwerkvariablen oder Configuration Properties ist in Summe auf 600 beschränkt.

- **IPLONGATE Standard:** Für kleine Netzwerke. Die Anzahl der Netzwerkvariablen oder Configuration Properties ist in Summe auf 150 beschränkt.

Das IPLONGATE-Lizenzierungssystem basiert auf der Verwendung von USB-Dongles oder wahlweise auf Freischaltungsschlüssel.

### **1.4.6 Demo-Version**

Eine Demo-Version steht unter [www.spega.de](http://www.spega.de) kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung. Die Demo-Version entspricht vom Funktionsumfang IPLONGATE Premium und ist in der Anzahl der Netzwerkvariablen oder Configuration Properties nur technisch begrenzt. Die Laufzeit der Demo-Version beträgt 8 Stunden bevor IPLONGATE automatisch beendet wird.

## 2. Technische Daten

### Hardware

Prozessor	min. Intel® Pentium® III 500 MHz
Speicher	min. 128 MB Ram
Festplatte	min. 50 MB freier Speicherplatz
Anzeige	min. Super VGA (800 x 600)
Maus	erforderlich

### Betriebssystem

Windows	NT4 (min. Service Pack 4) 2000 (min. Service Pack 1) XP 7
LNS-Server	min. Version 3.0

### LonWorks

Interface	VNI/NSI-Interface, LON/IP
-----------	---------------------------

## 3. Bestellinformationen

Bestellnummer	Name
094 032	<b>IPLONGATE open</b> Für max. Anzahl von NV's *
094 042	<b>IPLONGATE 150</b> Anzahl der NV's beschränkt auf 150 **
094 052	<b>IPLONGATE 600</b> Anzahl der NV's beschränkt auf 600 **

\* auf Anfrage auch mit Open LNS-Lizenz erhältlich

\*\* wie IPLONGATE open, jedoch auf beschränkt auf 150 bzw. 600 LON Netzwerkvariablen (über Upgrade erweiterbar)

## 4. Supportadresse

Die Informationen in diesem Dokument sind sorgfältig zusammengestellt. Für den Fall, dass Sie weitere Fragen zum Produkt haben, wenden Sie sich bitte an:

### **SafeSquare GmbH**

Am Graben 2-6  
42477 Radevormwald  
Deutschland

Telefon: +49 (2191) 56814-0  
Fax: +49 (2191) 56814-89  
E-Mail: [support@safesquare.eu](mailto:support@safesquare.eu)